



- Beschluss -

Einbringer

60.1 Stadtbauamt/Abteilung Bauverwaltung

<i>Gremium</i>	<i>Sitzungsdatum</i>	<i>Ergebnis</i>
Senat (S)	12.12.2023	
Rechnungsprüfungsausschuss (RPA)	10.01.2024	ungeändert abgestimmt
Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften und Beteiligungen (FA)	15.01.2024	ungeändert abgestimmt
Hauptausschuss (HA)	29.01.2024	auf TO der BS gesetzt
Bürgerschaft (BS)	22.02.2024	ungeändert beschlossen

Jahresabschluss 2015 - Städtebauliches Sondervermögen " Schönwalde II - SUB" SSV 198

Beschluss:

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald beschließt

- gemäß § 60 Abs. 5 Satz 1 KV M-V den geprüften Jahresabschluss des Städtebaulichen Sondervermögens „Schönwalde II - SUB“ – SSV 198 für das Haushaltsjahr 2015 festzustellen,
- gemäß § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V dem Oberbürgermeister die Entlastung für das Haushaltsjahr 2015 zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
34	0	0

Anlage 1

JA 2015 - SSV 198 öffentlich




Egbert Liskow
Präsident der Bürgerschaft



Die Universitäts- und Hansestadt

Greifswald

Jahresabschlussbericht 2015

Städtebauliches Sondervermögen „198 - Schönwald II - SUB“

Jahresabschluss des Städtebaulichen Sondervermögens der Universitäts- und Hansestadt Greifswald „198 – SUB – Schönwalde II“ zum 31.12.2015

ERGEBNISRECHNUNG.....	05
ÜBERSICHT ÜBER ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN.....	06
FINANZRECHNUNG.....	09
BILANZ.....	12
VORWORT.....	14
ANHANG.....	17
des Städtebaulichen Sondervermögens der Universitäts- und Hansestadt Greifswald „194 - SUB Ostseevierviertel Parkseite“ zum 31.12.2015	
I. Rechtsgrundlagen.....	17
II. Gliederung des Jahresabschlusses.....	17
III. Abweichungen von bisher angewandten Bilanzierungs- u. Bewertungsmethoden.....	17
IV. Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz.....	17
Aktiva.....	18
A. 1 Anlagevermögen.....	18
A. 2 Umlaufvermögen.....	18
A. 2.1 Vorräte.....	18
A. 2.1.2 Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen.....	18
A. 2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände.....	19
A. 2.2.1 Öffentlich rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	19
A. 2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.....	19
A. 2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich.....	19
A. 2.2.7 Sonstige Vermögensgegenstände.....	20
A. 2.4. Liquide Mittel.....	20
Passiva.....	21
P. 1 Eigenkapital.....	21
P. 1.1. Kapitalrücklage.....	21
P. 1.4 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag.....	21
P. 2 Sonderposten.....	21
P.2.1 Sonderposten zum Anlagevermögen.....	21
P. 2.4 Sonstige Sonderposten.....	22

P. 3	Rückstellungen.....	25
P. 4.	Verbindlichkeiten.....	25
P. 4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.....	25
P. 4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich.....	26
P. 4.11	Sonstige Verbindlichkeiten.....	26
V.	Angaben zur Ergebnisrechnung.....	27
ER. Nr. 10	Summe der Erträge.....	27
ER. Nr. 19	Summe der Aufwendungen	28
ER. Nr. 25	Jahresergebnis.....	29
VI.	Angaben zur Finanzrechnung.....	30
FR. Nr. 09	Summe der laufenden Einzahlungen	30
FR. Nr. 17	Summe der laufenden Auszahlungen.....	31
FR. Nr. 24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit.....	32
FR. Nr. 28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit.....	32
FR. Nr. 30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag.....	33
FR. Nr. 34	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen.....	33
FR. Nr. 35	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge.....	33
FR. Nr. 36	Veränderung der liquiden Mittel.....	33
VII.	Sonstige Angaben.....	35
1.	Finanzielle Verpflichtungen aus Leasingverträgen u. kreditähnlichen Verpflichtungen.....	35
2.	In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, welche noch keine Verbindlichkeiten begründen.....	35
3.	Haushaltsermächtigungen.....	35
4.	Sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können.....	35
5.	Sonstige wesentliche Verträge.....	36
	ANLAGENÜBERSICHT.....	37
	FORDERUNGSÜBERSICHT.....	39
	VERBINDLICHKEITENÜBERSICHT.....	40
	ÜBERSICHT HAUSHALTSERMÄCHTIGUNGEN.....	41
	ÜBERSICHT ÜBER DIE AUS VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN VORAUSSICHTLICH FÄLLIG WERDENEN AUSZAHLUNGEN.....	42
	ANGABEN ZU DEN VORRÄTEN.....	43
	DARLEHENSÜBERSICHT.....	44

GRUNDSTÜCKSVRZEICHNIS.....	45
ZUWENDUNGSÜBERSICHT.....	46
ÜBERSICHT ÜBER DIE ZUSAMMENSETZUNG UND ENTWICKLUNG DES SALDOS DER.....	47
LIQUIDEN MITTEL UND DER KASSENKREDITE IM HAUSHALTSJAHR	

Ergebnisrechnung 2015

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Fortge- schriebener Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Ergebnis / fortgeschrie- bener Ansatz 2015	Ermächti- gungsüber- tragung 2015
		in EUR				
		1	2	3	4	5
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	2 500,00	0,00	-2.500,00	0,00
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	53,80	600,00	22,59	-577,41	0,00
09	+ Sonstige Erträge	116.807,87	484.800,00	285.531,84	-219.068,38	0,00
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	116.861,67	487.700,00	285.554,23	-222.145,77	0,00
11	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	116.807,39	728.600,00	186.048,48	-530.553,52	528.553,52
14	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige Aufwendungen	54,28	1 100,00	69.507,75	68.407,75	0,00
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	116.861,67	727.700,00	285.554,23	-462.145,77	528.553,52
20	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	0,00	-240.000,00	0,00	240.000,00	-528.553,52
21	- Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24, abzüglich Nummern 21 und 23)	0,00	-240.000,00	0,00	240.000,00	-528.553,52

nachrichtlich:

26	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	0,00
27	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 und 26)	240.000,00

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung 2015

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Emmächti- gungen 2015	Übertragene Emmächti- gungen 2014	Gesamt- emmäch- tigungen 2015	Ergebnis 2015	Abweichung 2015
		1	2	3 in EUR	4	5
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter					
	1.1 Grundsteuer A	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.2 Grundsteuer B	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.3 Gewerbesteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.4 Gemeindeanteile an der Einkommensteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.5 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.6 Sonstige Gemeindesteuern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.7 Ausgleichsleistungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.8 Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	2 500,00	0,00	2 500,00	0,00	-2.500,00
	darunter:					
	2.1 Schlüsselzuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2.2 Bedarfszuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2.3 Sonstige allgemeine Zuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2.4 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2.5 Allgemeine Umlagen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2.6 Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2.7 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter:					
	3.1 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	3.2 Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	3.3 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB XII und anderer sozialer Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	3.4 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	3.5 Kostenerstattungen von anderen Sozialhilfeempfängern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	3.6 Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung nach dem SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	3.7 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter:					
	4.1 Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	4.2 Benutzungsgebühren, Beiträge (soweit diese nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind) und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	4.3 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter:					

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung 2015

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ermächti- gungen 2015	Übertragene Ermächti- gungen 2014	Gesamt- ermäch- tigungen 2015	Ergebnis 2015	Abweichung 2015
		1	2	3	4	5
	5.1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	5.2 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Baukostenzuschüsse und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	600,00	0,00	600,00	22,59	-577,41
	darunter:					
	8.1 Zinserträge	100,00	0,00	100,00	22,59	-77,41
	8.2 Sonstige Finanzerträge	500,00	0,00	500,00	0,00	-500,00
09	+ Sonstige Erträge	484.600,00	0,00	484.600,00	265.531,64	-219.068,36
	darunter:					
	9.1 Erträge aus der Veräußerung von Vermögens- gegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	9.2 Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen, Sonderposten und Rückstellungen	351.960,00	0,00	351.960,00	136.565,18	-215.394,82
	9.3 Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen (Saldo)	-210.000,00	0,00	-210.000,00	6.610,72	216.610,72
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	487.700,00	0,00	487.700,00	265.554,23	-222.145,77
11	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter:					
	11.1 Zuführung zu Pensionsrückstellungen u. ä Verpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	486.600,00	240.000,00	726.600,00	198.046,48	-530.553,52
	darunter:					
	13.1 Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	13.2 Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter:					
	15.1 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	15.2 Schuldendiensthilfen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	15.3 Gewerbesteuerumlage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	15.4 Allgemeine Umlagen an das Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	15.5 Allgemeine Umlagen an Landkreise	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	15.6 Allgemeine Umlagen an das Amt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	15.7 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	15.8 Allgemeine Umlagen an Sonstige	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter:					
	16.1 Leistungen nach SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16.2 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung 2015

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ermächti- gungen 2015	Übertragene Ermächti- gungen 2014	Gesamt- ermäch- tigungen 2015	Ergebnis 2015	Abweichung 2015
		in EUR				
		1	2	3	4	5
	16.3 Leistungen nach SGB XII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16.4 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB XII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16.5 Leistungen nach SGB VIII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16.6 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB VIII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16.7 Sonstige soziale Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16.8 Kostenbeteiligungen und -erstattungen für sonstige soziale Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16.9 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bereichs soziale Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter:					
	17.1 Zinsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	17.2 Sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige Aufwendungen	1.100,00	0,00	1.100,00	69.507,75	68.407,75
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	487.700,00	240.000,00	727.700,00	285.554,23	-462.145,77
20	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo 10 und 19)	0,00	-240.000,00	-240.000,00	0,00	240.000,00
21	- Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter:					
	22.1 Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalanlage aus investiv gebundenen Zuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	22.2 Entnahmen aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus Zuwendungen nach §§ 23, 24 FAG MV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24 abzüglich Nummern 21 und 23)	0,00	-240.000,00	-240.000,00	0,00	240.000,00
	nachrichtlich:					
26	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr					
27	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 und 26)					

Finanzrechnung 2015

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrie-	Ergebnis	Vergleich	Ermächti-
		2014	bener Ansatz	2015	Ergebnis /	gungsüber-
		in EUR				
		1	2	3	4	5
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00	1 500,00	0,00	-1 500,00	0,00
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leitungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	53,80	600,00	22,59	-577,41	0,00
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	116 807,39	405 610,00	251 843,48	153 766,52	0,00
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	116 861,19	407 710,00	251 866,07	-155 843,93	0,00
10	- Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	18 430,98	824 976,43	221 505,59	-603 470,84	528 553,52
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	28,45	100,00	69,11	-30,89	0,00
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	18 459,41	825 076,43	221 574,70	-603 501,73	528 553,52
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	98.401,78	-417.366,43	30.291,37	447.667,80	-528.653,52
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	212 806,73	-58 480,00	-226 064,26	167 604,26	0,00
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	694 600,00	245 232,76	-449 367,24	0,00
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	212 806,73	636 140,00	19 168,50	-616 971,50	0,00
	Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	116 807,39	724 600,00	251 843,48	-472 756,52	428 553,52
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	116 807,39	724 600,00	251 843,48	-472 756,52	428 553,52
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	95.999,34	-88.460,00	-232.674,98	-144.214,98	-428.553,52
30	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehibetrag (Summe der Nummern 18 und 29)	194.401,12	-505.826,43	-202.383,61	303.442,82	-957.107,04
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	- Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	- Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 31 abzüglich Nummern 32 und 33)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärter Zahlungsvorgängen	0,00	0,00	3 985,56	3 985,56	0,00
36	Veränderung der liquiden Mittel und Kassenkredite (Summe der Nummern 30, 34 und 35)	194.401,12	-505.826,43	-198.418,05	307.408,38	-957.107,04

Finanzrechnung 2015

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Fortgeschrie- bener Ansatz 2015	Ergebnis 2016	Vergleich Ergebnis / fortgeschrie- bener Ansatz 2016	Ermächti- gungsüber- tragung
		In EUR				
		1	2	3	4	5
37	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 16 und 32)	98.401,78	-417.386,43	30.291,37	447.657,80	-528.553,52

nachrichtlich:

38 Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres

39 Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 37 und 38)

darunter:

Zuführung zum investiven Bereich aus einem positiven Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Einzahlung in Nummer 23 (Sonstige Investitionseinzahlungen) und Auszahlung in Nummer 16 (Sonstige laufende Auszahlungen) enthalten)

0,00

0,00

Zuführung zur Deckung eines negativen Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres aus dem investiven Bereich (Einzahlung in Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlung in Nummer 27 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten)

0,00

0,00

Zuführung gemäß § 12 Nummer 8 GemHVODoppik an den laufenden Bereich (Einzahlung in Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlung in Nummer 27 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten)

0,00

0,00

Ergänzung zur Zeile 38 und 39 der Finanzrechnung:

	Ermächtigungen 2015	übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvor- jahren	Gesamtermächtigun- gen 2015	Ergebnis 2015	Abweichung 2015	Ergebnis 2014	Übertragung von Ermächtigun- gen in Haushalts- folgejahre
Nachrichtlich							
38 Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres			-101.500,00	89.282,63			
39 Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 37 und 38)			-518.866,43	119.574,00			
darunter							
Zuführung zum investiven Bereich aus einem positiven Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres [Einzahlung in Nummer 23 (Sonstige Investitionseinzahlungen) und Auszahlung in Nummer 16 (sonstige laufende Auszahlungen) enthalten]			0,00	0,00			
Zuführung zur Deckung eines negativen Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres aus dem investiven Bereich [Einzahlung in Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlung in Nummer 27 (sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten]							
Zuführung gemäß § 12 Nummer 6 GemHVO-Doppik an den laufenden Bereich [Einzahlung in Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlung in Nummer 27 (sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten]							
			0,00	0,00			

Der Softwareanbieter ab-data arbeitet an der technischen Umsetzung, die Werte der Zeilen 38 und 39 der Auswertung aus dem Programm zu erzeugen. Aktuell werden die Beträge in einer Nebenrechnung geführt.

Bilanz 2015

Aktiva Passiva

Posten	Beschreibung	Veränderung gegenüber 2014		in EUR		Veränderung gegenüber 2014	
		01.01.2015	31.12.2015	01.01.2015	31.12.2015		
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.40	13.662,40	13.668,00	5.1	0,00	0,00
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	5.2	0,00	0,00
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	5.3	0,00	0,00
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00	6.	0,00	0,00
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	18,81	70.518,77	70.500,16		381.999,42	-116.787,87
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmitelbestand	0,00	0,00	0,00			
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	18,81	70.518,77	70.500,16			
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	3.965,56	3.965,56	0,00			
2.2	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00			
2.2.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00			
2.2.2	Anteile an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00			
2.2.3	Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00			
2.4	Liquide Mittel	226.738,76	28.320,70	-198.418,06			
3.	Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00			
4.	Aktive latente Steuern	0,00	0,00	0,00			
5.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00			
	Bilanzsumme	381.999,42	245.211,75	-116.787,87			

VORWORT

Entsprechend der Städtebauförderrichtlinie Mecklenburg-Vorpommern gewährt das Land nach Maßgabe der Bestimmungen der Europäischen Union, des Baugesetzbuches, den entsprechenden Verwaltungsvereinbarungen zwischen dem Bund und den Ländern und der Landeshaushaltsordnung M-V, Zuwendungen für städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen.

Die Fördermittel sind dazu bestimmt, gebietsbezogene städtebauliche Missstände in den Gemeinden zu beheben oder deutlich und nachhaltig zu mildern und auf diese Weise zugleich die Rahmenbedingungen für private Investitionen zu verbessern.

Die Förderung des Stadtgebietes Schönwalde II erfolgt seit 2003 aus dem Programm „Aufwertung Schönwalde II – SUB“.

Entsprechend § 157 BauGB bediente sich die Universitäts- und Hansestadt Greifswald zur Erfüllung der mit den Städtebaufördermitteln in Verbindung stehenden Aufgaben bis zum 30.09.2012 eines Sanierungsträgers als Treuhänder. Seit dem 01.10.2012 werden die Aufgaben in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald eigenständig ausgeführt.

Aufgrund der Umstellung des Haushalts- und Rechnungswesens von der Kameralistik auf die Doppik zum 01. Januar 2012, der Kündigung des Sanierungsträgers und des damit verbundenen beträchtlichen Arbeitsaufwandes konnte der Jahresabschluss des Städtebaulichen Sondervermögens „198 – SUB – Schönwalde II“ der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für das Haushaltsjahr 2015 nur mit erheblicher Verspätung erstellt werden.

Der Jahresabschluss besteht entsprechend den Bestimmungen der Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik des Landes Mecklenburg-Vorpommern (GemHVO-Doppik) aus:

- der Ergebnisrechnung,
- der Übersicht über Erträge und Aufwendungen,
- der Finanzrechnung,
- der Bilanz,
- den Teilrechnungen,
- dem Anhang,
- der Anlagenübersicht,
- der Forderungsübersicht,
- der Verbindlichkeitenübersicht,
- der Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen,
- der Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdende Auszahlungen,
- der Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Haushaltsjahr.

Eine Übersicht über die Teilrechnungen nach § 48 GemHVO Doppik entfällt, da das Städtebauliche Sondervermögen nicht in Teilhaushalte untergliedert ist.

Als weitere Anlagen werden entsprechend der Bilanzierungs- und Bewertungsrichtlinie für Städtebauliches Sondervermögen zur Verfügung gestellt:

- die Angaben zu den Vorräten,
- die Darlehensübersicht,
- das Grundstücksverzeichnis und
- die Zuwendungsübersicht.

Bescheidgebühren des Landesförderinstitutes M-V für die einzelnen Mittelabrufe wurden nicht dargestellt, da die Zahlung der Gebühren aus dem Kernhaushalt, THH 05, Produkt 5.1.1.03.00.0, erfolgt.

In 2015 erfolgte ein Abruf von Komplementäranteilen der Universitäts- und Hansestadt Greifswald. In der nachfolgenden Tabelle ist der Zahlungseingang dargestellt.

Fördermittelbescheid	Bund	Land	Gemeinde	
200 218 5190-SUB/2013	-	-	23.12.2015	10.000,00 €

Weitere Fördermittel wurden von Bund und Land in Höhe von je 35.250,00 € abgerufen, sind aber erst in 2016 zahlungswirksam geworden. Sie fließen somit nicht ins Finanzierungsverhältnis ein.

Das fortgeschriebene Finanzierungsverhältnis 2015 beträgt:

Bund: 30,72 %

Land: 32,73 %

Gemeinde: 36,55 %

Der Jahresabschluss wurde unter Berücksichtigung der von der Bürgerschaft am 14.06.2021 beschlossenen (BV-V/07/0366) Erheblichkeitsgrenze in Höhe von 50.000,00 € aufgestellt. Unabhängig von diesem Beschluss wurden alle Positionen, die unter dieser Erheblichkeitsgrenze liegen, aber für das Verständnis des Jahresabschlusses erforderlich sind, im Jahresabschluss 2015 mit erfasst.

Bargeldkassen werden im Städtebaulichen Sondervermögen nicht geführt.

Saldenbestätigungen wurden nicht eingeholt.

Korrekturen des Jahresabschlusses Eröffnungsbilanz sind im Anhang gesondert aufgeführt.

Die Haushaltssatzung des Städtebaulichen Sondervermögens 198 Schönwalde II - SUB für die Haushaltsjahre 2015/2016 wurden am 17.12.2014 von der Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald beschlossen (Beschluss-Nr. 06/191). Die nach § 47 Abs. 3 KV M-V erforderlichen Genehmigungen erteilte das Innenministerium am 27. April 2015. Die Haushaltssatzung wurde am 06. Mai 2015 öffentlich bekannt gemacht.

Die Freigabe der Software ab-data gemäß § 59 Abs.2 KV M-V erfolgte durch den Oberbürgermeister am 11. August 2015 rückwirkend zum 01. Januar 2012.

Der letzte Tagesabschluss erfolgte am 27.02.2023.

ANHANG

des Städtebaulichen Sondervermögens der Universitäts- und Hansestadt Greifswald „198 - Schönwalde II - Stadtbau Ost“ zum 31.12.2015

I. Rechtsgrundlagen

Der Anhang zum Jahresabschluss zum 31.12.2015 des Städtebaulichen Sondervermögens (SSV) „198 - SUB Schönwalde II“ der Universitäts- und Hansestadt Greifswald wurde unter Beachtung des § 60 Abs. 1 und Abs. 2 KV M-V und der § 17 Abs. 5 bis 7, § 32 Abs. 1 Nr. 5, § 34 Abs. 2, 3 und Abs. 5 bis 8, § 39 Abs. 2, § 42 Abs. 1, § 43 Abs. 1 bis 3, § 44 Abs. 3 und 4, § 45 Abs. 3 und 4, § 46 Abs. 2 und 3, § 47 Abs. 2 und § 48 der Gemeindehaushaltsverordnung Doppik des Landes Mecklenburg-Vorpommern (GemHVO-Doppik) vom 25.02.2008 einschließlich der Änderungen bis zum Stand 09.04.2020 erstellt.

II. Gliederung des Jahresabschlusses

Die Gliederungsvorschriften der GemHVO-Doppik fanden uneingeschränkt Beachtung.

III. Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind seit der Eröffnungsbilanz unverändert.

IV. Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz

Die Angaben und Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzposten beziehen sich auf die Werte aus der Eröffnungsbilanz.

Aktiva

A. 1 Anlagevermögen

Zum Anlagevermögen gehören alle Vermögensgegenstände, die dazu bestimmt sind, dem Betrieb einer Kommune dauerhaft – d.h. nicht nur für ein Jahr, sondern über einen längeren Zeitraum – für die Leistungserstellung zur Verfügung zu stehen.

Anlagevermögen ist im Städtebaulichen Sondervermögen 198 nicht vorhanden.

	31.12.2014	31.12.2015
A. 1 – Anlagevermögen	0,00 €	0,00 €

A. 2 Umlaufvermögen

Zum Umlaufvermögen zählen alle Vermögensgegenstände, die nicht dazu bestimmt sind, dauerhaft dem Geschäftsbetrieb zu dienen.

A. 2.1 Vorräte

A. 2.1.2 Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen

Die unfertigen Erzeugnisse, unfertigen Leistungen betreffen Maßnahmen an privat und öffentlich nutzbaren Objekten.

Privat nutzbare Objekte

Privat nutzbare Objekte sind im SSV 198 nicht bilanziert und auch in der Folge nicht zu betrachten, da es sich hier nicht um ein förmlich festgelegtes Sanierungsgebiet handelt.

Öffentlich nutzbare Objekte

Die an öffentlich nutzbaren Objekten durchgeführten Maßnahmen wurden zu Herstellungskosten bewertet. Die Herstellungskosten der einzigen aktiven Maßnahme in diesem Sondervermögen, der Stadtpark 4.BA, in Höhe von 251.843,48 € umfassen dabei sämtliche direkt zurechenbare Kosten, wobei die im Vorjahr gezahlten Verbindlichkeiten ab- und die neuen Verbindlichkeiten zuzurechnen sind.

Zwei Rechnungen in Höhe von 55.797,00 €. (21.725,69 € und 34.071,31 €) wurden in 2015 aus dem Städtebaulichen Sondervermögen 198 beglichen und der Maßnahme Stadtpark 4.BA 1.TBA zugeschrieben. Die Rechnungen waren tatsächlich der Maßnahme „Verkehrsanlage Rigaer Straße vor Quartier B2“ im SSV 194 zuzuordnen. Es wurde noch in 2015 die Umbuchungen der Rechnungen in das SSV 194 veranlasst. Da die Buchungen aber jahresübergreifend vorgenommen wurden, mussten die Rechnungen im Zugang 2015 für die Maßnahme Stadtpark 4.BA mit berücksichtigt werden. Die Zuordnung der 55.797,00 € wurde mit dem Jahresabschluss 2016 korrigiert und der Maßnahme im SSV 194 zugerechnet.

Erschließung - ZWN A4.6	2014	2015
Vortrag	5.296,21 €	122.103,60 €
Stadtpark 4.BA	116.807,39 €	251.843,48 €
	0,00 €	-245.232,76 €
Bilanzposition A 2.1.2	122.103,60 €	128.714,32 €

	31.12.2014	31.12.2015
A. 2.1 Vorräte	122.103,60 €	128.714,32 €
A. 2.1.2 Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		
Privat nutzbare Objekte	0,00 €	0,00 €
Öffentlich nutzbare Objekte	122.103,60 €	128.714,32 €

A. 2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt. Einzelrisiken und ein allgemeines Kreditrisiko waren nicht erkennbar und somit nicht zu berücksichtigen.

A. 2.2.1 Öffentlich rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen

Die in 2014 abgeforderte Eigenmittelrate der Wohnungsbau-Genossenschaft Greifswald eG wurde in 2015 an das Sondervermögen gezahlt, sodass die Forderung gegen den privaten Bereich aus dem Vorjahr ausgeglichen ist.

A. 2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die hier aufgeführten privatrechtlichen Forderungen gegen den privaten Bereich bezieht sich auf eine noch ausstehende Vergleichszahlung einer Privatperson an die Universitäts- und Hansestadt Greifswald in Höhe von 13.688,00 €.

Eine weitere Forderung ergibt sich aus der Klageschrift gegen den ehemals tätigen Sanierungsträger. Sämtliche Zuflüsse einschließlich der Zinsen bis zum 31.07.2013 sind hier Gegenstand der Forderung sind. Nicht berücksichtigt sind jedoch Kontoführungsgebühren und die Steuern. Die Zinserträge verbleiben unter den privatrechtlichen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 4,40 €.

A. 2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich

Die Forderung gegen den sonstigen öffentlichen Bereich umfasst Fördermittelabrufe von Bund und Land in Höhe von je 35.250,00 €. Es handelt sich um Haushaltseinnahmereste, die im Folgejahr beglichen wurden.

Eine weitere Forderung gegen das Finanzamt Greifswald bezieht sich auf die Kapitalertragssteuer und den Solidaritätszuschlag in Höhe von 18,77 €, wovon 18,61 € bereits aus dem Vorjahre resultieren. Diese Forderung hätte entsprechend des Prüfberichtes des Rechnungsprüfungsamtes aus 2013 auf dem Forderungskonto 1798 „Zinsabschlagssteuer“ in der Bilanzposition 2.2.7. „Sonstige Vermögensgegenstände“ dargestellt werden müssen. Durch zeitliche Überschneidungen bei der Aufstellung der Jahresabschlüsse ist die Korrektur noch nicht erfolgt, wird aber im Jahresabschluss 2016 eingearbeitet.

A. 2.2.7 Sonstige Vermögensgegenstände

Unter den sonstigen Vermögensgegenständen wird die in 2012 eröffnete Forderung gegen den bis zum Jahr 2012 tätigen Sanierungsträger für den nicht an die Universitäts- und Hansestadt Greifswald ausgereichten Bankbestand des Treuhandkontos in Höhe von 3.965,56 € hier als offene Forderung weitergeführt.

Alle Forderungen sind zu Nominalwerten bilanziert worden. Wertberichtigungen waren nicht erforderlich.

	31.12.2014	31.12.2015
A. 2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	13.157,07 €	88.176,73 €
A.2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen	9.168,50 €	0,00 €
A. 2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4,40 €	13.692,40 €
A. 2.2.6 - Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	18,61 €	70.518,77 €
A. 2.2.7 Sonstige Vermögensgegenstände	3.965,56 €	3.965,56 €

A. 2.4. Liquide Mittel

Die Summe der liquiden Mittel entspricht dem Bestand, der in der Zwischenabrechnung 2015 als Stand des Sondervermögens zum 31.12.2015 ausgewiesen ist. Dieser beträgt zum Bilanzstichtag 28.320,70 €. Die liquiden Mittel werden durch Kontoauszug zum 31.12.2015 nachgewiesen. Sie wurden zum Nominalwert angesetzt.

	31.12.2014	31.12.2015
A. 2.4 - Kassenbestand	226.738,75 €	28.320,70 €

Die Bilanzsumme im Aktiva beträgt 245.211,75 €.

Passiva

P. 1 Eigenkapital

P. 1.1. Kapitalrücklage

Der Wert des Eigenkapitals entspricht in den Städtebaulichen Sondervermögen dem Einbringungswert der noch nicht verwerteten privat nutzbaren Objekte. Da im vorliegenden Fall keine Grundstücke in das Sondervermögen eingebracht wurden, wird das Eigenkapital mit 0,00 € angesetzt.

	31.12.2014	31.12.2015
P. 1 - Eigenkapital	0,00 €	0,00 €

P. 1.4 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag

Am Bilanzstichtag wurde ein ausgeglichenes Ergebnis erzielt.

	31.12.2014	31.12.2015
P.1.4 - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0,00 €	0,00 €

P. 2 Sonderposten

P.2.1 Sonderposten zum Anlagevermögen

Der Sonderposten zum Anlagevermögen entspricht dem Wert des Anlagevermögens, welches sich aus den Zuwendungen, Finanzanlagen und Darlehen errechnet, zuzüglich der sich aus den Posten ergebenden offenen Forderungen.

Da in diesem Städtebaulichen Sondervermögen kein Anlagevermögen vorhanden ist, beträgt der Sonderposten 0,00 €.

	31.12.2014	31.12.2015
P.2.1 - Sonderposten zum Anlage- vermögen	0,00 €	0,00 €

P. 2.4 Sonstige Sonderposten

Die Sonstigen Sonderposten enthalten Zuwendungen von Bund, Land und Gemeinde für Maßnahmen an privat nutzbaren Objekten und von Bund und Land für Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten.

Privat nutzbare Objekte:

Privat nutzbare Objekte sind im SSV 198 nicht bilanziert und somit auch kein Sonderposten hierfür zu bilden.

Öffentlich nutzbare Objekte

Der Wert der Sonderposten für Investitionen an öffentlich nutzbaren Objekten entspricht dem im Umlaufvermögen ausgewiesenen Wert der Investitionen an öffentlich nutzbaren Objekten, abzüglich der vorhandenen Verbindlichkeiten.

Die Fortschreibung des Sonderpostens für die weiteren öffentlich nutzbaren Objekte auf Bund, Land und Gemeinde erfolgt entsprechend dem Finanzierungsverhältnis zwischen Bund, Land und Gemeinde. Es ergibt sich aus den bis 31.12.2015 tatsächlich eingegangenen Zuwendungen unter Berücksichtigung der Fördersätze.

Bund:	30,72 %
Land:	32,73 %
Gemeinde:	36,55 %

Der Gemeindeanteil wird nicht unter dem sonstigen Sonderposten, sondern unter den Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich unter P.4.10 dargestellt.

Bei der Berechnung der Sonderposten ist zu berücksichtigen, dass die Verbindlichkeiten aus Vorjahren den Sonderposten zugerechnet und neue Verbindlichkeiten in den Sonderposten nicht berücksichtigt werden dürfen. Zusätzliche Eigenanteile und nicht förderfähige Kosten verbleiben bei dem Anteil der Gemeinde.

Bei der hier auf die sonstigen Sonderposten aufgeteilten Maßnahme handelt es sich um die Umgestaltung des Stadtparks 4. BA.

In der folgenden Tabelle wurde ein Abgleich zwischen den Vorräten (A.2.1) der öffentlich nutzbaren Objekte mit den Sonstigen Sonderposten und den Anzahlungen auf Bestellungen der Gemeinde unter Berücksichtigung der Verbindlichkeiten vorgenommen.

Abgleich Vorräte - 14240000 - mit Sonstigem Sonderposten Bund / Land / Gemeinde

Objekt	14240000		14240000		Verbindlich- keit	SoPo ge- samt	Fortschrei- bung Bilanz 2015			Differenz
	Bestand	SOPo Bestand	251.843,48	-128.714,32			Bund	Land	Gemeinde	
Stadtpark 4.BA TBA, Weg an der Chris- tuskirche - 2005	122.103,60	30.000,00	251.843,48	-128.714,32	215.232,76	66.119,50	70.445,68	78.667,58	128.714,33	
			-245.232,76		-245.232,76	66.119,50	70.445,68	108.667,58		
gesamt	122.103,60	30.000,00	6.610,72	-128.714,32	-30.000,00	0,00	0,00	-30.000,00	128.714,33	

Für die Maßnahme Stadtpark 4.BA kam es im Jahr 2015 zu einer Bestandserhöhung von 251.843,48 € wovon 128.714,32 € aus den neuen Verbindlichkeiten resultieren. Die Sonderposten für öffentlich nutzbare Objekte Bund und Land sowie die erhaltenen Anzahlung auf Bestellung der Gemeinde wurden aufgrund eines im Vorjahr gezahlten zusätzlichen Eigenanteils der UHGW von 30.000,00 € nur um 215.323,76 € erhöht.

Da die Baumaßnahmen Stadtpark 4.BA mit einer Summe von 245.232,76 € an den Kernhaushalt der UHGW übergeben wurde, wurden in entsprechender Höhe die Sonderposten für öffentlich nutzbar Objekte Bund und Land sowie die erhaltende Anzahlung auf Bestellung der Gemeinde ertragswirksam aufgelöst.

Anzahlungen auf Sonderposten

Unter den Anzahlung auf Sonderposten von Bund und Land wurden Fördermittelabrufe in Höhe von jeweils 35.250,00 € zum Soll gestellt. Eine Einzahlung ist in 2015 nicht erfolgt. Die offenen Posten werden unter A.2.26 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich dargestellt.

Der von der Gemeinde eingebrachte Komplementäranteil von 10.000,00 € wurde unter den Anzahlung auf Sonderposten von Gemeinde verbucht.

Die Mittel für den Zugang der aktiven Maßnahme Stadtpark 4.BA wurde aus den Anzahlungen auf Sonderposten Bund/Land/Gemeinde in die Sonstigen Sonderposten für öffentlich nutzbare Objekte / Anzahlung auf Bestellung der Gemeinde verbucht.

Für die vor 2012 fertiggestellte Maßnahme „Umgestaltung der der Freianlagen Puschkinring 1-11“ wurde aufgrund der Schlussrechnung ein Eigenanteil Dritter in Höhe von 9.168,50 € verbucht. Dieser Eigenanteil reduziert den Einsatz der Fördermittel für diese Maßnahme. Da die Fertigstellung vor 2012 war, wurde der Eigenanteil den Anzahlungen auf Sonderposten Bund / Land / Gemeinde in Finanzierungsverhältnis der Eröffnungsbilanz zur weiteren Verwendung zugeführt.

Im Jahresabschluss 2015 wurde in der Ergebnisrechnung ein Jahresüberschuss in Höhe von 69.438,64 € ausgewiesen. Um den Ausgleich der Ergebnisrechnung herzustellen wurde über das Aufwandskonto „Einstellungen und Zuschreibungen in die Sonderposten“ der Jahresüberschuss den Anzahlungen auf Sonderposten im fortgeschriebenen Finanzierungsverhältnis aus 2015 finanzunwirksam zugeführt wurde.

	31.12.2014	31.12.2015
Sonstiger Sonderposten - Dritte - für öffentlich nutzbare Objekte	9.168,50 €	0,00 €
Anzahlung auf sonstigen Sonderposten Bund	33.067,53 €	26.578,11 €
Anzahlung auf sonstigen Sonderposten Land	63.138,33 €	53.734,03 €
Anzahlung auf sonstigen Sonderposten Gemeinde	116.351,95 €	76.120,05 €
P.2.4 - Sonstige Sonderposten	221.726,31 €	156.432,19 €

P. 3 Rückstellungen

Vom Grundsatz werden über die Städtebaulichen Sondervermögen die Vorhaben realisiert, die mit dem jeweils zuständigen Ministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern abgestimmt worden sind und bei denen der Einsatz von Städtebaufördermitteln beschieden wurde. Entsprechend den jährlichen Verwaltungsvereinbarungen zwischen dem Bund und den Ländern, den jährlichen Zuwendungsbescheiden und den Städtebauförderrichtlinien M-V sind die Mittel innerhalb eines bestimmten Zeitraumes zweckgerecht zu verausgaben und auch gegenüber dem Fördermittelgeber abzurechnen. Diese Frist beträgt max. 1 Jahr nach der Abnahme der Innutzunahme der fertig gestellten baulichen Anlage. In dieser Frist sind alle tatsächlich erbrachten und bezahlten Leistungen abzurechnen.

Rückstellungen sind für strittige, eventuell noch zu zahlende, Beträge zu bilden, deren Zahlungsziel nicht feststeht, da diese meistens im Rahmen von gerichtlichen Auseinandersetzungen ermittelt werden. Nach Fertigstellung der öffentlich nutzbaren Objekte werden diese in den Kernhaushalt übergeben und der Sonderposten dazu wird im Sondervermögen aufgelöst.

Weitere Auszahlungen für diese Maßnahmen können nach der Abrechnung nur noch aus dem Kernhaushalt geleistet werden, wo auch die Rückstellungen gebildet werden müssen.

P. 4. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten wurden zum Rechnungsbetrag angesetzt. Die genaue Entwicklung der Verbindlichkeiten ist der „Verbindlichkeitenübersicht“ in der Anlage zu entnehmen.

Es ist zu ersehen, dass nicht alle Verbindlichkeiten korrekt ihrer eigentlichen Restlaufzeit entsprechend den kurz- und langfristigen Verbindlichkeiten zugeordnet wurden. Perspektivisch wird hier eine Korrektur vorgenommen.

P. 4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2014	31.12.2015
P.4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	110.273,11 €	82.474,00 €

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber dem privaten Bereich handelt es sich um einen offene Posten aus der Trägervergütung gegenüber dem ehemaligen Sanierungsträger in Höhe von 11.896,68 €.

Zum anderen beinhalten die Verbindlichkeiten gegenüber dem privaten Bereich Verbindlichkeiten in Höhe von 70.577,32 € für den Investitionsanteil für öffentlich nutzbare Objekte. Die Verbindlichkeiten setzen sich zusammen aus 126.374,30 € Verbindlichkeiten für Leistungen an der Baumaßnahme „Stadtpark 4.BA“ und Forderungen in Höhe von 55.797,00 €, die als „negative Verbindlich-

keit“ auf den Aufwandskonto dargestellt werden. Entsprechend Punkt 33.4 der Verwaltungsvorschrift zur Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik und Gemeindegassenverordnung-Doppik (GemHVO-GemKVO-DoppVW M-V) in der Fassung vom 26.11.2020 zu § 47 kann im vorliegenden Fall auf die Umbuchung dieser negativen Verbindlichkeit in die Forderungen verzichtet werden, wenn durch die negativen Verbindlichkeit die entsprechende Bilanzposition insgesamt nicht negativ wird. Da die Bilanzposition insgesamt 82.474,00 € beträgt, wird auf die Umbuchung verzichtet.

P. 4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich

Hier wird der Gemeindeanteil der unter P.2.4 erläuterten sonstigen Sonderposten für öffentlich nutzbare Objekte dargestellt sowie die Verbindlichkeiten gegenüber dem öffentlichen Bereich.

In diesem Fall handelt es sich um eine Verbindlichkeit, resultierend aus der Baumaßnahme „Stadtpark 4.BA“.

	31.12.2014	31.12.2015
P.4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	30.000,00 €	2.340,00 €

P. 4.11 Sonstige Verbindlichkeiten

Hier ist die offene Verbindlichkeit bezüglich des eingehaltenen Bankbestands des ehemaligen Sanierungsträger der Universitäts- und Hansestadt Greifswald unter den sonstigen Verbindlichkeiten mit einer Summe von 3.965,56 € verbucht.

	31.12.2014	31.12.2015
P.4.11 Sonstige Verbindlichkeiten	0,00 €	3.965,56 €

Die Bilanzsumme im Passiva beträgt 245.211,75 €.

V. Angaben zur Ergebnisrechnung

ER. Nr. 10 Summe der Erträge

Die Summe der Erträge setzt sich aus den nachfolgenden Posten zusammen:

02 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge

Im Gegensatz zur Planung von 2.500,00 € konnten keine Erträge aus Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge erwirtschaftet werden.

08 - Zinserträge und sonstige Finanzerträge

Es wurde ein Zinsertrag in Höhe von 22,59 € erzielt.

09 - Sonstige Erträge

Es wurde bei einem Planansatz von 484.600,00 € ein Ertrag von 265.531,64 € erzielt. Damit wurden 219.068,36 € weniger Erträge eingenommen als geplant.

Bei den sonstigen Erträgen erfolgte die Planung der Bestandserhöhung auf einem fehlerbehafteten Ertragskonto.

Die Buchungen wurden auf den korrekten Ertragskonten dargestellt

Bestandserhöhung:

45152300 Planansatz 484.600,00 € ➡ 45152200 Ergebnis 251.843,48 €

Hier wurde die Bestandserhöhung aufgrund der investiven Aufwendungen im Städtebaulichen Sondervermögen für die derzeit laufende Maßnahme „Stadtpark 4. BA 1. TBA, Weg an der Christuskirche“ dargestellt. Je höher der investive Aufwand, desto höher ist der Ertrag für die Bestandserhöhungen.

Da die Rechnungslegung bei der Baumaßnahme Stadtpark 4. BA - Objekt 02005 nicht planmäßig verlief und die vorgesehenen Planungsleistungen für den Kreisverkehr am Thälmannring aus Kapazitätsgründen nicht in Auftrag gegeben wurden, wurde der Planansatz nicht vollständig ausgeschöpft.

Bestandsverminderung:

45158000 Planansatz -694.600,00 € ➡ 45153200 Ergebnis -245.232,76 €

Der Negativertrag von 694.600,00 € wurde für den Abgang der Baumaßnahme „Stadtpark 4.BA“ nach Fertigstellung an den Kernhaushalt geplant. Die Baumaßnahme wurde zwar planmäßig an den Kernhaushalt übertragen, aber durch Verzug in der Rechnungslegung nicht in voller Höhe.

Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten Bund:

46613100 Planansatz 175.980,00 € ➡ 46613220 Ergebnis 66.119,50 €

Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten Land:

46613200 Planansatz 175.980,00 € → 46613230 Ergebnis 70.445,68 €

Erträge aus der Anzahlungen auf Bestellung Auflösung der erhaltenen der Gemeinde

46750000 Planansatz 342.640,00 € → 46750000 Ergebnis 108.667,58 €

Die sonstigen Sonderposten für öffentlich nutzbare Objekte werden im Falle der Bestandsverminderung in gleicher Höhe ertragswirksam aufgelöst. Wie unter der Bestandsverminderung bereits dargelegt konnte der Planansatz nicht erreicht werden

Im Verhältnis zum Planansatz 2015 wurden 222.145,77 € weniger Erträge erzielt.

	Fortgeschriebener Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Abweichung
10 Summe der Erträge	487.700,00 €	265.554,23 €	- 222.145,77 €

ER. Nr. 19 Summe der Aufwendungen

Die Summe der Aufwendungen setzt sich aus den nachfolgenden Posten zusammen:

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Planansatz 2015 in Höhe von 726.600,00 € für Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wurde um 530.553,52 € unterschritten.

Die Unterschreitung basiert maßgeblich darauf, dass die Aufwendungen für Investitionen an öffentlich nutzbaren Objekten in Höhe von 724.600,00 € nicht voll genutzt wurden, da die Rechnungslegung bei der Baumaßnahme „Stadtpark 4. BA - Objekt 02005“ nicht planmäßig verlief. Weitere geplante Aufwendungen wurden ebenfalls nicht getätigt.

18 - Sonstige Aufwendungen

Bei den sonstigen laufenden Aufwendungen wurden die Planansätze in Höhe von insgesamt 1.100,00 € für Bankgebühren um 68.407,75 € überschritten.

69.438,64 € wurden außerplanmäßig als Jahresüberschuss festgestellt und über Einstellung und Zuschreibung in die Sonderposten an die Anzahlungen auf Sonderposten Bund / Land / Gemeinde im Finanzierungsverhältnis 2015 zugeführt.

Insgesamt wurden die Aufwendungen im Jahr 2015 mit einem Ergebnis von 265.554,23 € um 462.145,77 € unterschritten.

	Fortgeschriebener Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Abweichung
19 Summe der Aufwendungen	727.700,00 €	265.554,23 €	-462.145,77 €

ER. Nr. 25 Jahresergebnis

Da die Ergebnisrechnung ein Jahresüberschuss in Höhe von 69.438,64 € zu verzeichnen hatte, wurde dieser Betrag aus der Ergebnisrechnung an die Anzahlungen auf Sonderposten für Bund, Land und Gemeinde entsprechend dem Finanzierungsverhältnis 2015 mit

Bund: 30,72 %
Land: 32,73 %
Gemeinde: 36,55 %

finanzunwirksam umgebucht. Der Ergebnishaushalt ist damit ausgeglichen.

Die Abweichung zwischen dem fortgeschriebene Ansatz 2015 und dem Ergebnis resultiert aus einer Ermächtigungsübertragung in Höhe von 240.000,00 €.

Im Städtebaulichen Sondervermögen werden die Aufwendungen durch die Erträge gedeckt. Daher ist das Jahresergebnis immer 0,00 €.

	Fortgeschriebener Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Abweichung
25 Jahresergebnis	-240.000,00 €	0,00 €	240.000,00 €

VI. Angaben zur Finanzrechnung

FR. Nr. 09 Summe der laufenden Einzahlungen

Die Summe der laufenden Einzahlungen setzt sich aus den nachfolgenden Posten zusammen:

02 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen

Im Jahr 2015 wurde für den Jahresabschluss im Ergebnishaushalt mit einem Jahresfehlbetrag von 1.500,00 € gerechnet. Diese Prognose ist nicht eingetreten und die Erträge - und damit in Verbindung stehenden Einzahlungen - wurden nicht erzielt.

07 - Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen

Es wurden Zinseinzahlung von 22,59 € eingenommen.

08 - Sonstige laufende Einzahlungen

Es wurde bei einem Planansatz von 405.610,00 € Einzahlungen von 251.843,48 € erzielt.

Bei den sonstigen laufenden Einzahlungen erfolgte die Planung 2015 teilweise auf fehlerbehafteten Finanzkonten.

Die Buchungen wurden auf den korrekten Finanzkonten ausgeführt.

Bestandserhöhung:

65152300	Planansatz	484.600,00 €	➔	65152200	Ergebnis	251.843,48 €
----------	------------	--------------	---	----------	----------	--------------

Hier werden die Bestandserhöhungen aufgrund der investiven Aufwendungen im Städtebaulichen Sondervermögen für laufende Maßnahmen dargestellt.

Die Einzahlungen für die Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Leistungen in Höhe von 251.843,48 € entspricht der Bestandserhöhung durch Baumaßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten (A 2.1.2), hier: „Stadtspark 4.BA - 02005“

Da die Rechnungslegung für den Baufortschritt bei der Baumaßnahme Stadtspark 4. BA - Objekt 02005 nicht planmäßig verlief kam es zu Minderauszahlungen, so dass der Planansatz nicht vollständig ausgeschöpft wurde.

Bestandsverminderung:

65158000	Planansatz	-694.600,00,00	➔	65153200	Ergebnis	-245.232,76 €
----------	------------	----------------	---	----------	----------	---------------

Die negative Einzahlung stellt die Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Leistungen dar.

Die Bestandsverminderung von 694.600,00 € wurde für den Abgang der Baumaßnahme nach Fertigstellung an den Kernhaushalt geplant. Die Baumaßnahme wurde zwar planmäßig an den Kernhaushalt übertragen, aber durch Verzug in der Rechnungslegung nicht in voller Höhe.

Einzahlungen aus der Auflösung von erhaltenen Anzahlungen auf Bestellung der Gemeinde:

66750000 Planansatz 342.640,00 € → 66760000 Ergebnis 108.667,58 €

Einzahlungen aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten Bund / Land:

66752000 Planansatz 175.980,00 € → 66760000 Ergebnis 66.119,50 €

66752000 Planansatz 175.980,00 € → 66760000 Ergebnis 70.445,68€

Die Einzahlungen konnten nicht vollständig erzielt werden, da diese aus der Auflösung der Sonderposten nach Bestandverminderung der öffentlich nutzbaren Objekte resultieren.

Einzahlungen für erhaltenen Anzahlungen auf Bestellung der Gemeinde für öffentlich nutzbare Objekte:

66751000 Planansatz -78.990,00 € → 68143000 Ergebnis -30.000,00 €

Der Zu- und Abgang der erhaltenen Anzahlungen auf Bestellung der Gemeinde wurde ursprünglich unter den sonstigen laufenden Einzahlungen gebucht. Da diese Position den Einzahlungen aus Investitionszuwendungen zuzuordnen ist, erfolgte im Rahmen des Jahresabschlusses eine Umbuchung der Beträge.

Das Ergebnis wird nach korrekter Zuordnung der Finanzkonten unter den Einzahlungen aus Investitionszuwendungen angezeigt.

Im Verhältnis zum Planansatz 2015 in Höhe von 407.710,00 € wurden 155.843,93 € weniger Einzahlungen erzielt. Das resultiert insbesondere daraus, dass die Einzahlungen aus der Auflösung der Sonderposten für öffentlich nutzbare Objekte / Anzahlung auf Bestellung der Gemeinde für die Baumaßnahme „Stadtspark 4.BA“ aus vorgenannten Gründen nicht vollumfänglich erzielt werden konnten.

	Fortgeschriebener Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Abweichung
09 Summe der laufenden Einzahlungen	407.710,00 €	251.866,07 €	-155.843,93 €

FR. Nr. 17 Summe der laufenden Auszahlungen

Die Summe der laufenden Auszahlungen ergibt sich aus den folgenden Posten:

12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Planansatz 2015 in Höhe von insgesamt 824.976,43 € für Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen wurde mit Auszahlungen in Höhe von 221.505,59 € um 603.470,84 € unterschritten. Die Unterschreitung basiert maßgeblich darauf, dass von die geplanten Auszahlungen für den Investitionsanteil an öffentlich nutzbaren Objekten nicht vollumfänglich verbraucht wurden.

16 - Sonstige laufende Auszahlungen

Der Planansatz in Höhe von insgesamt 100,00 € wurde mit 69,11 € in Anspruch genommen.

	Fortgeschriebener Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Abweichung
17 Summe der laufenden Auszahlungen	825.076,43 €	221.574,70 €	-603.501,73 €

FR. Nr. 24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit beinhaltet:

19 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen

Der Planansatz belief sich auf -58.460,00 € während das Ergebnis um 167.604,26 € geringer ausfiel und somit ein Ergebnis von -226.064,26 € erzielt wurde.

Das resultiert insbesondere daraus, dass hier entgegen der Planung das Sachkonto 34431000 mit dem ursprünglichen Finanzkonto 66751000 korrigiert wurde in 68143000. Damit wird das Ergebnis unter den Einzahlungen aus Investitionszuwendungen angezeigt, der Planansatz dagegen unter den laufenden Einzahlungen. Weiterhin wurden die „Anzahlung auf Sonderposten“ für Bund, Land und Gemeinde neu angelegt und damit erfolgten weitere Umbuchungen der Bestände, die nun hier zu erkennen sind.

23 - Sonstige Investitionseinzahlungen

Hier wurde die Bestandsminderung im Rahmen der Übergabe der Baumaßnahme Stadtpark 4. BA, Weg an der Christuskirche - Objekt 02005 in Höhe von 694.600,00 € geplant.

Da die Fertigstellung der Baumaßnahme ist zwar erfolgt, konnte aber aus vorgenannten Gründen nicht in der geplanten Höhe als Bestandsminderung verbucht werden.

	Fortgeschriebener Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Abweichung
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	636.140,00 €	19.168,50 €	-616.971,50 €

FR. Nr. 28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit beinhaltet

27 - Sonstige Investitionsauszahlungen

Der Planansatz in Höhe von 724.600,00 € wurde mit 251.843,48 € beansprucht. Die Abweichung beträgt -472.756,52 €. Die Abweichung resultiert aus der verzögerten Rechnungslegung an der öffentlich nutzbaren Maßnahme „Stadtpark, 4. BA“.

	Fortgeschriebener Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Abweichung
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionszuwendungen	724.600,00 €	251.843,48 €	-472.756,52 €

FR. Nr. 30 Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag

Dieser Posten weist bei einem geplanten Saldo der Ein- und Auszahlungen in Höhe von -505.826,43 € einen tatsächlichen Saldo von -202.383,61 € aus. Dies resultiert aus deutlich geringeren Auszahlungen und Einzahlung als in 2015 geplant wurden, wobei die gravierende Abweichung der verzögerten Rechnungslegung für die öffentlich nutzbare Maßnahme „Stadtpark, 4. BA“ zuzurechnen ist.

	Fortgeschriebener Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Abweichung
30 Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-505.826,43 €	-202.383,61 €	303.442,82 €

FR. Nr. 34 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorhanden.

FR. Nr. 35 Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge

Durchlaufende Gelder waren in 2015 in Höhe von 3.965,56 € vorhanden und bestehen aus den Verbindlichkeiten gegenüber der Universitäts- und Hansestadt Greifswald bezüglich des einbehaltenen Bankbestandes des ehemaligen Sanierungsträgers.

	Fortgeschriebener Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Abweichung
35 Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgängen	0,00 €	3.965,56 €	3.965,56 €

FR. Nr. 36 Veränderung der liquiden Mittel

Die liquiden Mittel haben sich im Jahr 2015 um 198.418,05 € verringert und betragen nun übereinstimmend mit dem Zwischenverwendungsnachweis 2015 und dem Kontoauszug vom 30.12.2015 28.320,70 €.

	Fortgeschriebener Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Abweichung
36 Veränderung der liquiden Mittel und Kassenkredite	-505.826,43 €	-198.418,05€	307.408,38 €

VII. Sonstige Angaben

1. Finanzielle Verpflichtungen aus Leasingverträgen und kreditähnlichen Verpflichtungen

Zum Bilanzstichtag 31.12.2015 bestehen keine finanziellen Verpflichtungen aus Leasingverträgen und kreditähnliche Verpflichtungen.

2. In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, welche noch keine Verbindlichkeiten begründen

Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen in Anspruch genommen.

3. Haushaltsermächtigungen

Es wurden Haushaltsermächtigungen nach § 15 GemHVO-Doppik aus dem Vorjahr übernommen, und teilweise in Anspruch genommen.

Produkt	Sachkonto	USK	Summe	Inanspruchnahme
51103030	14240000	14240.40000	240.000,00 €	240.000,00 €
	78821200		240.000,00 €	240.000,00 €
51103030	52692000	52692.40000	240.000,00 €	196.046,48 €
	72692000		338.376,43 €	221.505,59 €

Es wurden Haushaltsermächtigungen in Höhe von 957.107,04 € in das Jahr 2016 übertragen.

Produkt	Sachkonto	USK	Summe
51103030	14240000	14240.40000	428.553,52 €
	78821200		428.553,52 €
51103030	52692000	52692.40000	528.553,52 €
	72692000		528.553,52 €

Der Übertrag war erforderlich für die Fortführung der bereits begonnenen Investitionen an öffentlich nutzbaren Objekten.

4. Sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können

Zum Bilanzstichtag liegen keine Sachverhalte vor, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen für die Stadt ergeben.

5. Sonstige wesentliche Verträge

Wesentliche Verträge wurden nicht geschlossen.

06. 11. 2023

Greifswald,



Dr. Stefan Fassbinder

Oberbürgermeister

Anlagenübersicht mit Übersicht über die Sonderposten zum Anlagevermögen 2015

Handelsbilanziell

Posten	Art (gemäß §47 Absatz 4 Nummer 1 bzw. § 47 Absatz 5 Nummer 2.1 GemHVO-Doppik)	Anschaffungs- und Herstellungskosten / Zuführungsbeträge					Stand zum 31.12.2015
		Stand zum 31.12.2014	Zugänge 2015	Abgänge 2015	Umbuchungen 2015	Stand zum 31.12.2015	
In EUR							
1	2	3	4	5	6	7	
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.1.2	Geleistete Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.1.5	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.2	Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.2.1	Wald, Forsten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.2.4	Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.2.5	Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.2.9	Pflanzen und Tiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.3	Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.3.3	Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.3.6	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.3.8	Anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.3.9	Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	Summe Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	Sonderpostenübersicht zum Anlagevermögen						
2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.1.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.1.3	Sonderposten aus Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	Summe Sonderposten zum Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Posten	Abrechnungen, Wertberichtigungen / Aufhebungsbeiträge										Restbuchwert	
	8	9	10	11	12	13	14	15	16	Restbuchwert am Ende 2015	Restbuchwert zum Ende 2014	
	Aufgelauene Abschreibungen zum 31.12.2014	Zu- schreibungen 2015	Ab- schreibungen 2015	Umbuchungen 2015	Aufgelauene Ab- schreibungen auf Abgänge	außerplan- mäßige Ab- schreibung / Aufhebungs- beiträge	Ab- schreibungen zum 31.12.2015	Restbuchwert am Ende 2015	Restbuchwert zum Ende 2014			
	In EUR											
1.1	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.1.1	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.1.2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.1.3	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.1.4	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.1.5	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.2.1	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.2.2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.2.3	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.2.4	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.2.5	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.2.6	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.2.7	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.2.8	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.2.9	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.2.10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.3	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.3.1	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.3.2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.3.3	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.3.4	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.3.5	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.3.6	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.3.7	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.3.8	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.3.9	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.1.1	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.1.2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.1.3	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Forderungsübersicht 2015

Posten (gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2 GemHVO-Doppik)	Forderungen zum 31.12.2015					Bilanzwert	
	1	2	3	4	5	zum 31.12.2015	zum 31.12.2014
Art	in EUR						
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren	Nominalwert	kumulierte Wert-berichtigungen zum 31.12.2015	Bilanzwert zum 31.12.2015	Bilanzwert zum 31.12.2014
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9 168,50
darunter:							
a) Gebührenforderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
b) Beitragsforderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
c) Steuerforderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
aa) Grundsteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
bb) Gewerbesteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
cc) Sonstige	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
d) Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
e) Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferung und Leistungen	13 692,40	0,00	0,00	13 692,40	0,00	13 692,40	9 168,50
2.2.3 Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4,40
2.2.4 Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.5 Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	70.518,77	0,00	0,00	70.518,77	0,00	70.518,77	18,61
darunter:							
2.2.6.1 Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.6.2 Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	70.518,77	0,00	0,00	70.518,77	0,00	70.518,77	18,61
2.2.7 Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	3.965,56	3.965,56	0,00	3.965,56	3.965,56
2.2 Summe Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	84.211,17	0,00	3.965,56	88.176,73	0,00	88.176,73	13.157,07

Verbindlichkeitenübersicht zum 31.12.2015

Posten	Art. (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4 GemHVO-Doppik)	Verbindlichkeiten zum 31.12.2015 mit einer Restlaufzeit		Stand zum 31.12.2015 (Bilanzwert)	Stand zum 31.12.2014 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren		
		von mehr als fünf Jahren			
		In EUR			
4.1	Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen davon	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00
4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00
4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	82.474,00	0,00	82.474,00	110.273,11
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	2.340,00	0,00	2.340,00	30.000,00
4.10.1	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	2.340,00	0,00	2.340,00	30.000,00
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	3.965,56	0,00	3.965,56	0,00
4	Summe der Verbindlichkeiten	88.779,56	0,00	88.779,56	140.273,11

Jahresrechnung: Ermächtigungsübertragungen 2015

Produkt / SK Finanzkonto Untersachkonto	Bezeichnung	Ermächtigungsübertragungen 2015				Erm.-Übertr; Insgesamt
		bisher	inanspruch- nahme	Abgänge	Übertrag	
198 - SUB Schönwalde II						
5.1.1.03.06.0 / 14240000		240.000,00	240.000,00	0,00	0,00	428.553,52
78821200		240.000,00	240.000,00	0,00	0,00	428.553,52
14240 40000	Unfertige Leistungen und unterfertige Erzeugnisse des Städtebaulichen Sondervermögens: öff. nutzbare Objekte	240.000,00	196.046,48	0,00	43.953,52	528.553,52
5 1.1 03 06.0 / 52692000		338.376,43	221.505,59	72.917,32	43.953,52	528.553,52
72692000						
52692 40000	Aufwendungen für das SSV, Investitionsanteil für öff. nutzbare Objekte					
	Summe Produkt / SK:	488.060,00	436.046,48	0,00	43.953,52	967.107,04
	Summe Finanzkonto:	578.376,43	461.505,59	72.917,32	43.953,52	957.107,04

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen - SSV 198					
Verpflichtungsermächtigungen (gemäß § 53 Satz 2 GemHVO-Doppik)	Gesamtbetrag	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des 2. Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des 3. Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten weiterer Haushaltsfolgejahre
im Haushaltsjahr 2014	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Stadtpark 4.BA	100.000,00	100.000,00			
im Haushaltsjahr 2015	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Vorräte

Angaben zu den Vorräten des städtebaulichen Sondervermögens *198 - Schindwäldle II - SUB* zum 31. Dezember 2015

Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten

	Objekt-Nr.	Vorfahr	Freilegung	Kosten	Verbindlichkeiten	Forderungen	Einbehalt	Differenz	Abgang an KHH	Abgang ohne KHH	Gesamt
a	Strassen, Wege, Plätze										
	Stadtpark 4, BA	2005	122.103,60	0,00	251.843,48	128.714,32	0,00	0,00	245.232,76	0,00	502.661,40
b	Parkplätze; häuser, Tiefgaragen										
			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
c	Wallanlagen										
			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
d	Einrichtungen in Trägerschaft der Gemeinde										
			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
e	Einrichtungen in Trägerschaft Dritter										
			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
f	sonstige unterliege Leistungen										
			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
			122.103,60	0,00	251.843,48	128.714,32	0,00	0,00	245.232,76	0,00	502.661,40

Darlehensübersicht des Städtebaulichen Sondervermögens - *198 - Schönwalde II - SUB* zum 31. Dezember 2015

Kd. Nr.	Objekt / Darlehensnehmer	Datum Vertrag	Ursprünglicher Darlehensbetrag Euro	Stand zum Beginn des Haushaltsjahres	Tilgung im Haushaltsjahr	Tilgung soll	Stand zum Ende des Haushaltsjahres	Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2014 Euro	Kommunale Tilgung zum Ende des Haushaltsjahres lt. Tilgungsplan Euro	rückständige Tilgung zum Ende des Haushaltsjahres Euro	Zinsen im Haushaltsjahr Euro	kumulierte Zinsen zum Ende des Haushaltsjahres lt. Tilgungsplan Euro	rückständige Zinsen zum Ende des Haushaltsjahres Euro	kumulierte Zinsen zum Ende des Haushaltsjahres lt. Tilgungsplan Euro	kumulierte Zinsen zum Ende des Haushaltsjahres lt. Tilgungsplan Euro	erhaltene Sicherheiten
1																

Ufd. Nr.	Grundstücksbezeichnung*		Größe m ²	Kaufpreis		Nutzungsart			Zeitpunkt		Verkehrswert zum Zeitpunkt der Bereinstellung (beachte K. 3.2.2 der StBAuFR)	Kaufpreis zuzugewandt bei Veräußerung + Datum	Eingang des Kaufpreises auf dem Treuhandkonto + Datum	Eingang des Kaufpreises auf dem THK	Kaufvertrag für Veräußerung nach dem 01.01.2006 + Datum	Anrechnung als Eigenanteil nach Satz 3 der StBAuFR + Euro	kumulierte Wertminderungen des Sondervermögens x Euro	Einheitswert der Grundstücke zum Bilanzstichtag x Euro	Bilanzwert der Grundstücke zum Bilanzstichtag x Euro	Ab schre ibungen Euro	
				Ankaufspreis Euro	Verkaufspreis Euro	WE Anzahl	GE Anzahl	andere Anzahl	Zugang + Datum	Abgang + Datum											zur Bereinstellung Datum
1	Flur	Furstück	Strasse	haus nummer																	

Zuwendungsübersicht des Städtebaulichen Sondervermögens *198 - Schönwalde II - SUB* zum 31. Dezember 2015

Ifd. Nr.	Zuwendungsempfänger	Ursprünglicher Zuwendungs- betrag Euro	Zweckbindungs- dauer Jahren	kumulierte Abschreibung zu Beginn des Haushalts- jahres 2015 Euro	Abschreibung im Haushaltsjahr 2015 Euro		Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2015 Euro	Stand zum Beginn des Haushaltsjahres 2015 Euro	kumulierte Abschreibung zum Ende des Haushalts- jahres 2015 Euro	
1		0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Haushaltsjahr 2015									
Nr.		laufende Ein- und Auszahlungen	Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	durchlaufende Gelder und ungeklärte Zahlungsvorgänge	Summe				
						in €			
						1	2	3	4
1 ¹	Liquide Mittel zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)				226.738,75				
2 ²	Kassenkredit zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres				0,00				
3	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	89.282,63	141.421,68	-3.965,56	226.738,75				
4	+ Korrektur des Vortrages	0,00	0,00	0,00					
5	= Bereinigter Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	89.282,63	141.421,68	-3.965,56	226.738,75				
6	+ jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 37 GemHVO-Doppik)	30.291,37			30.291,37				
7	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 29 GemHVO-Doppik)		232.674,98		232.674,98				
8	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)		0,00		0,00				
9	+ Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 35 GemHVO-Doppik)			3.965,56	3.965,56				
10	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	119.574,00	-91.253,30	0,00	28.320,70				
Kontrollrechnung									
11	Liquide Mittel zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)				28.320,70				
12	Kassenkredit zum 31. Dezember des Haushaltsjahres				0,00				
13	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsjahres				28.320,70				

